

Sie waren hier: <http://www.irc-bayern.de/>

eLetter 2007/10



Sie haben den IRC eLetter abonniert. Damit erhalten Sie Nachrichten, Veranstaltungshinweise und aktuelle Technologieangebote aus dem europäischen Innovation Relay Centre Netzwerk sowie Informationen über die EU-Forschungsförderung (7. Forschungsrahmenprogramm).

Klicken Sie auf weiter oder den Link in der Überschrift, um in Ihrem Browser die ausführlichen Artikel zu öffnen. Dazu müssen Sie online sein.

InnovationInfo

Ausgabe Oktober 2007

eLetter des Innovation Relay Centre (IRC) Bavaria der Bayern Innovativ GmbH

Inhalt

- [News](#)
- [Termine](#)
- [EU-Technologieangebote](#)
- [EU-Forschungsförderung \(FP7\)](#)

News

[Neues europaweites Business Support Netzwerk](#)

IRC-Nachfolgevertrag genehmigt - Kontinuität des IRC Bayern bis 2013

Die beiden von der Europäischen Kommission geförderten Netzwerke „Innovation Relay Centre (IRC) Network“ und „European Information Centre (EIC)“ werden ab 2008 zu einem neuen Netzwerk zusammengefügt. Dieses wird aus dem CIP Programm der EU mit erhöhten Förderquoten unterstützt. In Bayern hat sich ein Konsortium aus den Host-Organisationen der bestehenden EICs, angeführt von der IHK München für Oberbayern, sowie dem IRC Bayern (Bayern Innovativ GmbH) zusammengefunden und sich erfolgreich beworben. Ab 1.1.2008 können daher bayerische Firmen (insbesondere KMU) und Institutionen erweiterte, komplementäre Dienstleistungen aus einer Hand erhalten.

[weiter](#)

[Technologie-Potenzial in Flandern/Belgien](#)

Kooperationspartner gesucht

Das IRC Bavaria pflegt innerhalb des IRC Netzwerks besonders enge Partnerschaften zu ausgewählten Regionen in Europa. Dabei werden auch Unternehmen und Forschungseinrichtungen besucht, die interessante Technologien anbieten und Kooperationspartner in Bayern suchen. Aus der Region Leuven in Flandern/Belgien bieten sich aktuelle Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Messtechnik für die Lebensmitteltechnologie, Aktive Lärm- und Vibrationsbekämpfung, Leistungselektronik-Steuerung, Gebäude- und Verkehrsüberwachung, Geografische Informationssysteme und Betonbau.

[weiter](#)

[Vorankündigung: Intensivseminar mit Erfahrungsaustausch am 11. Dezember 2007 in Nürnberg](#)

Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen im EU-Programm 'Forschung für KMU'

Aufgrund zahlreicher Interessensbekundungen bietet das IRC Bavaria am 11. Dezember 2007 ein 1/2-tägiges Intensivseminar in Nürnberg an. Geplant sind aktuelle Informationen zu den

Erfahrungsaustausch mit erfolgreichen bayerischen KMU in EU-Förderprojekten. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung folgen.

[weiter](#)

[Zusammenführen von Finanzierungsanbietern und mittelständischen Unternehmen auf der Expofin, 23. und 24. November 2007 in Augsburg](#)

IRC Bavaria als Ansprechpartner mit aktuellen Informationen vor Ort

Einen neuen Weg zur Information des Mittelstandes über Finanzierungsangebote und zur Kontaktherstellung zwischen Unternehmern und Finanzierungsexperten sowie öffentlichen Einrichtungen bietet die Expofin in Augsburg. Auf dieser Veranstaltung wird auch das IRC Bavaria über die KMU-Maßnahmen im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm referieren und für weiterführende Informationen zur Verfügung stehen.

[weiter](#)

[Regionalkonferenz 'Umweltfirmen im Alpenraum' am 29. November 2007 in Kempten](#)

Grenzüberschreitende Kontakte und Erfahrungsaustausch zwischen Netzwerken und Umweltfirmen aus dem Alpenraum

Im Rahmen des EU-Projektes ASPECT veranstalten Bayern Innovativ und B.A.U.M Consult München, unterstützt durch die Allgäu-Initiative, eza!, die IHK Augsburg/Schwaben, KUMAS, und den Umweltcluster Bayern die Regionalkonferenz „Umweltfirmen im Alpenraum“.

[weiter](#)

[Erneuerbare Energien boomen - Biomasse, Biokraftstoffe, Solarenergie](#)

200 Teilnehmer aus 20 europäischen Ländern auf dem Partnering Event des IRC Bavaria, September 2007, RENEXPO Augsburg

Angesichts verknappender fossiler Energieressourcen und der Klimawandel-Diskussion boomen erneuerbare Energien. Dies belegte die große Resonanz auf die europäische Kooperationsbörse des EU-Verbindungsbüros der Bayern Innovativ GmbH im Rahmen der Fachmesse RENEXPO in Augsburg. 40 bayerische Firmen, Forschungseinrichtungen und Unis nutzten die Gelegenheit, in über 500 bilateralen Meetings potenzielle künftige Kooperationspartner aus Europa kennenzulernen sowie sich im Rahmen des „Business Lunch“ mit zusätzlichen Vorträgen zu präsentieren. Teilnehmende Firmen u.a. SGL Carbon GmbH, ELSBETT AG, ATZ Entwicklungszentrum, Süd-Chemie AG, Fraunhofer-Institut für Silicatforschung, HaWi Energietechnik GmbH, Siemens AG, FIW - Forschungsinstitut für Wärmeschutz, Cowatec AG, Steca GmbH, RMEnergy GmbH und die Uni Bayreuth. Zusätzlich vermittelten 37 IRC-Kollegen aktiv über Ihre Trägerorganisationen weitergehende Firmenkontakte in die Regionen Europas. Es entstanden zahlreiche, erfolversprechende Kontakte mit europäischen Partnern, weitergehende Gespräche zur Abstimmung künftiger technischer Zusammenarbeit wurden vereinbart.

[weiter](#)

Blick voraus

[Partnering Event des IRC Bayern 'Environmental Solutions' auf der IFAT, 7.-8. Mai 2008 in München](#)

Das IRC Bavaria wird wie beim letzten Mal eine europaweite Kooperationsbörse auf der IFAT 2008 anbieten, der 15. Internationalen Fachmesse für Wasser - Abwasser - Abfall - Recycling. Programm und Detailinfo ab Januar 2008.

[weiter](#)

[ExtreMat Conference 2008, 2. bis 4. Juni 2008 in San Sebastian/Spanien](#)

Die erste Konferenz zum Thema 'New Materials for Extreme Environments' basiert auf dem EU-FP6-Projekt 'ExtreMat' und zielt darauf ab, ein breites Spektrum von internationalen Experten in dem interdisziplinären Feld zusammenzubringen.

[weiter](#)

Termine

[Brokerage Events des IRC Netzwerks](#)

Generelle Informationen zu Inhalt und Ablauf eines Brokerage Events finden Sie hier.

[weiter](#)

15.11.07, Rom/Italien

[Renewable Energy in Rome 2007](#)

Die Partner des B2E für Zentral-Italien organisieren eine Kooperationsbörse im Rahmen des "20th World Energy Congress". Schwerpunktthemen reichen u.a. von Solar-, Thermal- und

Energieeffizienz im Bauwesen.

[weiter](#)

21.11.2007, Poznan/Polen

[EcoInnoTech](#)

Brokerage Event und Konferenz während der Ecological Fair POLEKO 2007, der größten Messe Osteuropas im Bereich Umweltschutz. Eine Veranstaltung des IRC Polen in Kooperation mit dem wissenschaftlichen Netzwerk Envitech-Net und der polnischen Plattform für Umwelttechnologien.

[weiter](#)

23.11.2007, Riga/Lettland

[Technologietransfer-Veranstaltung während der "Environment and Energy 2007"](#)

Brokerage Event im Bereich Abfallmanagement im Baltikum des Lettischen Technologie- und Innovationszentrums und der Abfall-Management Vereinigung in Lettland.

[weiter](#)

17./18.12.2007, Neapel/Italien

[Technologietransfer-Veranstaltung 'Effizientes Management und Behandlung von Abwasser'](#)

IRC IRIDE organisiert diesen Event im Rahmen des METTES Projekts (FP6) mit dem Fokus 'Effizientes Management und Abwasserbehandlung' aus dem Bereich der Textilindustrie.

[weiter](#)

Neue Materialien

07.11.2007, Linz/Österreich

[Brokerage Event "Innovative Packaging" 2007](#)

Grenzüberschreitendes Kooperationsforum der IHK Niederbayern und der WKO Oberösterreich mit Fokus 'Innovative Verpackungen'.

[weiter](#)

22.11.2007, Frankfurt a. Main/Deutschland

[Brokerage Event "Nanomatch"](#)

Internationaler Matching-Event des IRC Hessen/Rheinland-Pfalz im Bereich "Nano- und Microtechnologie" während der "nanotech+material week Frankfurt".

[weiter](#)

IuK

1.-2.11.2007, Sofia, Bulgarien

[Kooperationsbörse im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik](#)

während der BAIT EXPO 2007, der bedeutendsten Messe in Bulgarien im Bereich IuK. Eine Veranstaltung des IRC Bulgarien in Zusammenarbeit mit der Bulgarischen Vereinigung für Informationstechnologien und weiteren lokalen Partnern.

[weiter](#)

07.11.2007, Turin/Italien

[Brokerage Event - VIRTUALITY - VIEW 8](#)

Internationale Veranstaltung für Computergrafik, Interaktive Technologien, 3D Animation, Echtzeitanwendungen und weitere Bereiche.

[weiter](#)

23.11.2007, Aalborg/Dänemark

[ICT Internationaler Brokerage Event 'Forschung und Technologieentwicklung'](#)

Initiierung neuer transnationaler Partnerschaften für KMU im Bereich der EU-Forschungsprogramme 'IuK-Technologien'. Die Kooperationsbörse findet während der BE2 Konferenz statt, die als Teil des EASIER-Projektes darauf abzielt, die Wettbewerbsfähigkeit von KMU im Bereich IuK zu stärken.

[weiter](#)

Medizin und Biotechnologie

06./07.11.2007, Colleretto Giacosa/Italien

[Brokerage Event auf der 'European Bioalpine Convention 2007'](#)

Eine Veranstaltung des Transalpinen Bioclusters, des Bioindustrie-Parks nahe Turin und BioAlps

[weiter](#)

15./16.11.2007, Düsseldorf/Deutschland

Medical Technologies Partnering Event

Das IRC Nordrhein-Westfalen organisiert zusammen mit der Thematischen Gruppe "Medical Technologies" (MTTG) des IRC-Netzwerkes eine Kooperationsbörse im Rahmen der MEDICA 2007, dem globalen Treffpunkt im medizinischen Sektor.

[weiter](#)

EU-Technologieangebote

Internationale Kooperationspartner für gemeinsame Projekte - www.technologiepartner.de

Tragen Sie Ihr Technologieangebot kostenfrei ein!

In der europäischen Technologiedatenbank des IRC-Netzwerks werden pro Jahr über 4.000 Technologieangebote aus Industrie und Forschung eingestellt und weiterbearbeitet.

[weiter](#)

Special: Technologieangebote aus Flandern/Belgien

Überwachung der sicheren Versiegelung von Folienverpackungen auf 'form-fill-seal' Maschinen

Eine Forschergruppe an der Katholischen Universität Leuven hat ein schnelles Verfahren entwickelt, das in automatischen 'form-fill-seal' Maschinen Fehler bei der Verschweißung von Folienverpackungen bereits während des Verpackungsprozesses erkennt. Das Verfahren analysiert das Vibrationsmuster der Schweißbacken und kann so detektieren, ob der Schweißprozess erfolgreich verlaufen ist oder ob sich z.B. Verschmutzungen oder Füllgut im Bereich der Foliennaht befunden haben. Das Verfahren lässt sich flexibel für viele verschiedene Güter einsetzen und ersetzt eine nachgeschaltete visuelle oder maschinelle Kontrolle der verpackten Ware. Die Forschungsgruppe bereitet ihre Ausgründung vor und sucht Endanwender im Bereich der Lebensmittelindustrie und Pharmazie für weitere industrielle Demonstrationsprojekte.

[weiter](#)

Berührungslose Messung der visko-elastischen Eigenschaften von Lebensmitteln und von anderen flüssigen, pastösen oder halbfesten Stoffen

Ein Forschungsverbund aus der Katholischen Universität Leuven und flämischen Unternehmen hat ein Verfahren entwickelt, um visko-elastische Eigenschaften von Flüssigkeiten, pastösen oder halbfesten Materialien kontaktlos zu messen. Das laserbasierte Verfahren kann in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden, um z.B. die Gerinnung von Milch, die Reifung von Weichkäsen oder den Zustand von Fleisch nach der Schlachtung zu überwachen. Andere potenzielle Anwendungsfelder sind z.B. die chemische Industrie zur Überwachung von Farben oder anderen viskosen Stoffen. Die patentierte Technologie wird potenziellen Endanwendern oder Anlagenbauern/Systemintegratoren angeboten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Lebensmittelindustrie.

[weiter](#)

Aktiver Schalldämpfer für Verbrennungsmotoren

Eine Forschergruppe an der Katholischen Universität Leuven hat ein aktives Schalldämpfungssystem für Verbrennungsmotoren entwickelt, das den herkömmlichen Auspuff ersetzen kann. Das System besteht aus einem Pufferbehälter und einem elektromechanischen Auslassventil, das aktiv so angesteuert wird, dass Druckamplituden im ausströmenden Verbrennungsgas signifikant reduziert werden. Das System erreicht eine Schallreduktion von 13 dB (4 dBA) bei weniger als 10 kPa Gegendruck am Motor. Der Stromverbrauch liegt bei nur 5 Watt. Das System wurde an einem elektrisch angetriebenen PKW Motor mit Druckluft als Modellgas demonstriert. Für den Einsatz im echten Verbrennungsgasstrom sind Weiterentwicklungen hinsichtlich Temperatur- und Korrosionsbeständigkeit des Systems erforderlich. Dafür werden geeignete Industriepartner gesucht, die das System in den Markt bringen möchten. Einsatzfelder sind neben PKW- insbesondere LKW- und Schiffs-Motoren sowie stationäre Motoren für Blockheizkraftanlagen, Pumpen, Generatoren etc.

[weiter](#)

Aktive Lärmunterdrückung für wiederkehrende mechanische Schlag- oder Stanz-Vorgänge

Eine Forschergruppe an der Katholischen Universität Leuven hat ein aktives Schallbekämpfungssystem entwickelt, mit dem sich Lärmemissionen aufgrund von (unregelmäßig) wiederkehrenden mechanischen Schlag- oder Stanzvorgängen aktiv unterdrücken lassen. Einsatzmöglichkeiten sind z.B. Stanzen, Pressen oder andere stationäre mechanische Maschinen mit harten schlagenden Arbeitsgeräuschen. Das System ist universell einsetzbar. Voraussetzung ist nur, dass ein Triggersignal jeweils kurz vor dem nächsten

Geräusch abgeleitet werden kann. Die Forschergruppe sucht Anwendungspartner im Maschinenbau für Tests, Demonstrationen und Kommerzialisierung.

[weiter](#)

Frei programmierbare software-basierte Leistungselektronik-Steuerung für die Prototyp-Entwicklung und -Erprobung

Ein junges Unternehmen hat eine frei programmierbare softwarebasierte Leistungselektronik-Steuerung für Elektromotoren, Hybridantriebe, lokale Stromversorgungsnetze etc entwickelt. Die Realisierung einer spezifischen Steuerung erfolgt durch den virtuellen Aufbau einer Schaltung am PC in einer Symbolsprache (Matlab/Simulink). Die Systemhardware setzt diese virtuelle Schaltung unmittelbar in eine elektrische Leistungssteuerung um. Eine physikalische Umsetzung der entwickelten Schaltung in eine entsprechende Steuerungselektronik entfällt. Das System dient in erster Linie als Werkzeug für die Steuerungs-Entwicklung bzw. -Optimierung und für den schnellen und flexiblen Test von realen Prototypen. In Kleinserien, bei denen ein Controllerbau nicht wirtschaftlich ist oder in Spezialanwendungen, die eine ständige flexible Änderbarkeit der Steuerung erfordern, kann das System aber auch direkt als „embedded PC“ als endgültige Steuerung verwendet werden. Die Technologie wird potenziellen Anwendern insbesondere in neuen Einsatzgebieten für Tests und gemeinsame Weiterentwicklungen angeboten.

[weiter](#)

Automatisches Justierungssystem für unterschiedliche geografische Bilddaten der gleichen Region (Karten, Satellitenbilder, Grafiken)

Eine belgische Non-Profit-Organisation hat ein Software-Tool entwickelt, das es ermöglicht, unterschiedliche geografische Daten (Satellitenbilder, Karten, Luftbilder, Vektorgrafiken etc) automatisch zur Deckung zu bringen. Das Tool dreht, verschiebt und skaliert die Bilddaten, bis eine maximale Übereinstimmung der geografischen Merkmale erreicht ist. Es kann auch dafür eingesetzt werden, Abweichungen und Unterschiede in geografischen Merkmalen zu erkennen, z.B. Nutzungsänderungen von Flächen, geänderte Bach-, Weg- oder Zaunverläufe etc. Für die Kommerzialisierung der Technologie werden geeignete Lizenznehmer gesucht, die die Vermarktung übernehmen. Daneben sucht die Organisation auch Kontakt zu Forschungspartnern für die Weiterentwicklung der Algorithmen, z.B. im Bereich Radarbilder, Mustererkennung, CAD etc.

[weiter](#)

Einheitliche Überwachungs-Software für verschiedenste Aufgaben in der Gebäude- oder Verkehrsüberwachung

Ein belgisches Unternehmen hat ein Softwaresystem entwickelt, mit dem sich nahezu alle Arten von elektronischen Steuerungssystemen plattform- und protokoll-unabhängig am PC überwachen und bedienen lassen. Das System kann eingesetzt werden, um verschiedene Überwachungs- und Steuerungsaufgaben (Überwachungskameras, Rauchmelder, Bewegungsmelder, Temperatursensoren und -regler, Türöffner, Klimaanlage, elektrische Verbraucher usw.) in einem einzigen Programm zusammenzuführen, unabhängig davon, mit welchem Produkt welches Herstellers sie technisch implementiert wurden. Das Unternehmen sucht Lizenznehmer (typischerweise Systemintegratoren), die das Softwaresystem für ihre Projekte im Bereich Sicherheitstechnik oder Gebäude-/Verkehrsmanagement einsetzen wollen.

[weiter](#)

Leichtbau-Betondeckensystem mit revolutionären Eigenschaften

Ein belgisches Unternehmen hat ein Herstellungsverfahren für Betondecken entwickelt und patentiert, das ohne Querträger auskommt, große Flächen frei überspannen kann und die Masse der Gesamtgebäudestruktur so insgesamt um bis zu 50% reduziert. Das Deckensystem besteht aus vorgefertigten dünnen Betonplatten mit aufgesetzten Hohlkörpern aus Kunststoff. Die Platten dienen als Verschalung für den Guss der Betondecken auf der Baustelle. Die Kunststoffkörper erzeugen beim Verguss Hohlräume an definierten statisch unkritischen Stellen. Das Deckensystem lässt sich sehr gut mit technischen Installationen, z.B. auch mit Rohren für eine aktive Klimatisierung der Gebäudestruktur über saisonale Erdwärmespeicher, kombinieren. Der Transport der vorgefertigten Betonelemente begrenzt den Einsatz des Deckensystems auf einen Umkreis von 300 – 400 km um die Fertigungsanlage. Für eine flächendeckende Vermarktung in Europa werden daher Beton-Fertigteilhersteller gesucht, die das Deckensystem in Lizenz produzieren und vertreiben.

[weiter](#)

Weitere top-aktuelle Technologieangebote und -gesuche

nach Branchen

Elektronik und Mikrotechnologie

Energie

Fahrzeugbau

Holz
Informations- und Kommunikationstechnologie
LifeScience
Logistik und Verkehr
Medizin und Pharma
Neue Materialien
Textil
Umwelt

[weiter](#)

EU-Forschungsförderung (FP7)

Aktuelles aus dem EU-Forschungsraum

[2. Aufruf - Forschung für KMU](#)

Deutlich weniger Anträge als in den Vorjahren zum Abgabetermin im September 2007 lassen die Erfolgchancen für Antragsteller im 2. Aufruf für den Bereich "Forschung für KMU" deutlich steigen. Termin zur Veröffentlichung der erwarteten Ausschreibungen für KMU ist voraussichtlich der 22.12.2007 mit einem Budgetrahmen von € 100 Mio.

[weiter](#)

Forschung zugunsten von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU)

[Das EU-Verbindungsbüro unterstützt Antragsteller in Bayern als Nationale Kontaktstelle für die KMU-Maßnahmen der EU im Programm FP7 – Capacities](#)

Im 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) der EU gibt es wieder ein spezielles KMU-Fördermodell für Auftragsforschungsprojekte (früher CRAFT). Gefördert werden können Konsortien von mindestens drei KMU aus drei verschiedenen Ländern. Thematisch sind die Forschungsprojekte nicht einschränkt. Das EU-Verbindungsbüro unterstützt im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums Antragsteller und Projektpartner aus Bayern bei der Bewerbung um diese EU-Fördermittel. Die Beratung ist für bayerische Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institute kostenfrei. [Bitte sprechen Sie uns an!](#)

Im Folgenden sind **aktuell geplante Projekte** aus anderen europäischen Regionen gelistet, für die noch die Möglichkeit besteht, sich gegebenenfalls als bayerischer Projektpartner zu beteiligen.

[weiter](#)

[Natural additives for safe functional food - Deadline 30/12/2007](#)

Novel Oligosaccharides, natural antioxidants and other biologically effective additives with improved properties as well as their multifunctional compositions will be developed with structure and properties tailored and targeted to specific applications in the health area.

[weiter](#)

[SAC-RAM-High speed and precision Milling machine - Deadline 31/12/2007](#)

High speed and precision Milling machine, with spindle's position control based on indoor GPS measurement system, moved by Torque Motor, on a geometrically optimized base fixed to reinforced concrete foundation, equipped by system of energetic recovery of the coolant by means of heat pump.

[weiter](#)

[ENVIROBEER - Deadline 25/1/2008](#)

The aim of the project is to develop the industrial methodology for the processing and formalization of brewery by-products for human and animal consumption. In addition the project will investigate the recycling and safe disposal of the various semi-solid and liquid wastes originating from breweries.

[weiter](#)

[FP7 ENERGY "collaborative project" research - Deadline 28/2/2008](#)

We have well-established expertise on Transmission Power Systems, Power Quality, Industrial Power Systems and Overvoltages Power System Protection.

[weiter](#)

[Functionalised Nanostructure NOx-Gas-Sensor - Deadline 1/3/2008](#)

The partner is preferentially to be a small to middle enterprise with research capacity for -

system, - data integration and reconfiguration, signal acquisition, amplification and conditioning of the acquired signal, system development and technical competence for - control signal delivery to catalyst test setup, - interface control, interface programming, integration of feedback

[weiter](#)

[European Centre of Excellence for Research and Education in Cutting Technologies \(ECCT\) - Deadline 09/05/2008](#)

The ECCT is a unique European competence centre unifying the expertise in different high performance cutting technologies of the Institute of Materials Science (IW) of the University of Hannover and the Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH), including Thermal Cutting, Laser Cutting, Water Jet Cutting and Under Water Cutting. The ECCT offers free of charge access to its infrastructure within the frame of a Transnational Access project and is looking for users interested in short term user projects.

[weiter](#)

[Collaboration on ICT, Health and Environmental projects involving data access and data sharing - Deadline 26/9/2008](#)

A SME based in Leeds with a wealth of knowledge and expertise in multi-rich web and multimedia design is looking to collaborate with national and international partners. The company are experts in building various original platforms for worldwide data access and data sharing. They have previous experience of FP projects having been a partner in the FP6 GenoMEL (Network of Excellence) consortium.

[weiter](#)

[Development of an active cochlea implant with shape-memory inlay for adjustable insertion - Deadline 30/04/2009](#)

European SMEs are sought in order to found cooperation for a common research project. We are looking for experience in production of shape memory materials, manufacturing of silicon for miniaturised medical implants and visualisation of medical images including generation of 3D models of individual anatomy. Main object of the project is the development of cochlea implant that is functionalised by a shape memory inlay to follow spiral anatomy of cochlea.

[weiter](#)

Partnergeseuche aus weiteren EU-Programmen

[Für forschende KMU und andere Organisationen bestehen in den thematischen Programmen weitere interessante Beteiligungsmöglichkeiten](#)

Gesundheit

Lebensmittel, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie

Informations- und Kommunikationstechnologien

Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und Produktionsverfahren

Energie

Umwelt (einschließlich Klimaforschung)

Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

Sicherheit

[weiter](#)

[Partnergeseuche über Alert Service per E-Mail](#)

Registrieren Sie sich kostenfrei mit Ihrem Suchprofil. Wir senden Ihnen dann aktuelle Partnergeseuche nach Ihrer Branchen- und Technologieauswahl für EU Projektanträge im 7. FRP per E-Mail zu.

[weiter](#)

Impressum

Der IRC Bayern eLetter wird von der Bayern Innovativ - Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH herausgegeben.

Das Innovation Relay Centre Bavaria ist im EU-Verbindungsbüro der Bayern Innovativ GmbH angesiedelt und unterstützt bayerische Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Anbahnung internationaler Kooperationen. Projektträger ist die Bayern Innovativ GmbH, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg, Telefon +49 911 / 20 671-310.

Geschäftsführer Bayern Innovativ GmbH: Prof. Dr.-Ing. habil. Josef Nassauer
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Sie können diesen eLetter zu jeder Zeit abbestellen oder neu abonnieren.
Dazu rufen Sie einfach die IRC eLetter-Webseite auf: <http://irc-bayern.de/eletter/>
Fragen und Anregungen zum IRC eLetter richten Sie bitte an
eu@bayern-innovativ.de.

Redaktion

Bayern Innovativ GmbH
IRC Bayern
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel +49 911 / 20 671-314
Fax +49 911 / 20 671-722

<http://www.irc-bayern.de/>
eu@bayern-innovativ.de